

Lyrikbrücken



Patricia Sanders
Autorin
Niederlande

Stille

Stunden durchstreife ich
diesen Wald
über mir zwitschern die Meisen
Der sagenhafte Amselgesang
dringt tief in meinen Traum

Könnte ich nur beschreiben
wie wunderbar es ist

Ich lausche wie erloschen
gehe leichtfüßig zwischen den Bäumen
umher
lasse mir von den Vögeln
alles sagen, in ihrer Sprache –
wenn nur das Rauschen des Windes mir
bleibt

Fort sind die Vögel
Nur noch mein Wort
leise, die Stille prüfend
und mein Fuß
er tastet
er sucht

*[Übersetzung: Patricia Sanders
Nachdichtung: Bernd Kebelmann]*

Die Autorin wurde 1965 in Vlissingen, Provinz Zeeland/Nordsee geboren. Sie besuchte die integrierte Elementarschule mit anderen sehbehinderten Kindern. Ihre ersten Gedichte klebte sie den Mitschülern unter die Bänke. War sie mit der Schularbeit fertig, durfte sie den Rest der Seite mit Versen füllen. Ihr längstes Gedicht entstand als Strafe, die sie sich selber verordnete - für ihr häufiges Zuspätkommen. Als junge Erwachsene sang Frau Sanders in einer Musikgruppe mit, schrieb Songs und Balladen, auch in englischer Sprache. Sie besuchte die Blindenschule bis zum Abitur als integrierte Schülerin, studierte Französisch und Deutsch an der Pädagogischen Fachhochschule Utrecht, später in Berlin. Die Autorin wurde zunächst Redakteurin einer Blindenzeitschrift zur Emanzipation visuell Behinderter Menschen mit den Schwerpunkten Psychologie, Emotionen, Sexualität und Behinderung. Ihre erste Arbeitstelle war die Agentur einer Stiftung zum Antirassismus. Viele Jahre lang unterrichtete sie sehbehinderte Kinder. Heute arbeitet Frau Sanders als Bankangestellte.

Literarische Aktivitäten: Mitautorin der Anthologie im Bündel *Door de Oren Zien*, „Durch die Ohren sehen“, in Brailleschrift und auf Kassette. Intensive Beschäftigung mit dem Haiku, Zusammenarbeit mit einem indischen Autor, Veröffentlichung von *Evenbeelden en Tegenbeelden* mit Herausgabe einer CD. Haiku zu Skulpturen des Kunstprojekts der Stiftung KUBES und im Jahreskalender 2005 des niederländischen Haiku-Vereins. 2000 Mitarbeit am Kunstprojekt von Kubes Water *Dichter bij het Beeld*, Ausstellung in der Synagoge Kampen, Niederlande.